

Selenkowitsch erfolgreich

Gute Platzierungen und gleich ein Sieg mit Araberhengst „Al Ashar ox“

ACHIM - Ein erfolgreiches Turnierwochenende liegt hinter der jungen Joelle Celina Selenkowitsch. In Ostercappel-Schwegerhoff gelang der Achimerin auf ihrem Neuzugang „Al-Ashar ox“ auf Anhieb ein Sieg und vom Turnier aus Münster kehrte sie gleich mit sechs Schleifen im Gepäck zurück.

Erst seit drei Wochen reitet Joelle Celina Selenkowitsch den zehnjährigen gekörnten Araberhengst „Al Ashar ox“, der ihr von seiner Züchterin und Besitzerin Helene Hecker (Marienmünster) zur Verfügung gestellt wurde. Gleich beim ersten Auftritt bei einem Turnier in Ostercappel-Schwegerhoff gelang der 13-jährigen ein Sieg in einer Zwei-Sterne-Springprüfung der Kl. A. Das Duo blieb nach einem schnellen, aber überlegten Ritt fehlerfrei in 41,51 Sekunden und ließ den übrigen 50 Teilnehmern keine Chance. Auch in einer Stil-Springprüfung der Kl. A* waren die Achimerin und ihr Araberhengst in guter Form und überzeugten mit Platz acht (Wertnote 7,5).

In Münster sattelte Selenkowitsch in einer Vielseitigkeitsprüfung der Kl. A*, bestehend aus einer Dressur-, Spring- und Geländepfung, ihre in Westfalen und Schleswig-Holstein gezogenen Reitponys Petit Duebaree und Gandall. Bei den sieben- bis neunjährigen Pferden belegte sie auf der achtjährigen Palomino Stute Petit Duebaree mit 39,30 Punkten hinter Falk Pieleo (PSV Steinhagen-Brockha-



Joelle Selenkowitsch auf ihrem neuen Pferd „Al Ashar ox“, einem zehnjährigen Araberhengst.

gen-Hollen) auf Hermione Jay (33,00) und Lisa Hopster (RUFV Fürstenau) auf Carina (39,00) den dritten Platz in der Gesamtwertung. In der Dressur wurde das Duo mit der Wertnote 7,5 Zweiter. Im Springen und beim schwierigen Geländerritt blieben sie ebenfalls fehlerfrei, mussten jedoch wegen Zeitüberschreitung 0,8 beziehungsweise einen Zeit-

fehler hinnehmen.

Auch mit dem 13-jährigen Wallach Gandall zeigte die junge Achimerin bei den zehnjährigen und älteren Pferden eine sehr gute Leistung. Den mit vielen technischen Schwierigkeiten gespickten Geländeparcours absolvierten sie in der Zeit und ohne Fehler und gehörten hier zu den besten Paaren. Auch im Springen blie-

ben Gandall und Joelle Celina Selenkowitsch fehlerfrei in der Zeit. Eine 6,8 in der Dressur bedeutete in dieser Teildisziplin lediglich Platz elf, so dass es im Gesamtergebnis mit 48,00 Punkten „nur“ zu Rang fünf reichte. Es war die bisher beste Platzierung für Gandall und Joelle Celine Selenkowitsch in einer Vielseitigkeitsprüfung der Kl. A*.